

sation der LPG Groß Ziethen finden die Mitgliederversammlungen regelmäßig statt. Im Mittelpunkt stehen die Erläuterung von Parteibeschlüssen, die Erörterung politischer und ökonomischer Probleme und die Erarbeitung von Schlußfolgerungen für die Parteiarbeit. Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung durch die Parteileitung ist darauf gerichtet, die politischen und theoretischen Kenntnisse der Genossen zu vermehren und ihre Verantwortung für die Durchführung der Parteibeschlüsse zu erhöhen.

Die Parteileitung hat gute Erfahrungen gemacht, wenn sie mit dem Referenten vorher das Referat beriet. Es wurde erörtert, welches Ziel erreicht werden soll, der Referent erhielt Material für die Argumentation und ihm wurde der Besuch eines speziellen Vortrags, der für das Referat nützlich war, vorgeschlagen. Einzelnen Genossen wurde die Anregung gegeben, zu bestimmten Fragen ihre Meinung zu sagen.

Soll die Mitgliederversammlung ihr Ziel erreichen, ist es auch notwendig, daß die Parteileitung mit einem Standpunkt zu den aufgeworfenen Problemen auftritt. Das ist eine Voraussetzung für die kritische Atmosphäre in der Mitgliederversammlung.

Für sehr wichtig halten die Genossen in Groß Ziethen die Auswertung der Mitgliederversammlungen in der Parteileitung. Sie schätzen in der Regel das Ergebnis der Mitgliederversammlung ein, auch das Auftreten der Genossen, und sie ziehen Schlußfolgerungen, wenn Kritiken, Vorschläge und Hinweise kamen, aber auch, wenn das gesetzte Ziel nicht erreicht worden ist.

Gut informiert sein

In den Berichtswahlversammlungen werden die Parteileitungen auch dazu Stellung nehmen, wie

sie zu einer gründlichen Übersicht über die Situation im Betrieb kommen. Sind die Aufgaben innerhalb der Parteileitung richtig verteilt, erfüllen die Leitungsmitglieder ihre Aufträge gut, dann ist ein bestimmter Überblick gewährleistet. Eine weitere Informationsquelle sind die Parteigruppenorganisatoren. Die Berichterstattung von Wirtschaftsfunktionären vor der Parteileitung dient ebenfalls diesem Zweck. In der LPG Groß Ziethen erfährt die Parteileitung am meisten durch das politische Gespräch der Genossen mit den Kollegen.

Die Parteileitung informiert sich auch über die Aktivität der Kommissionen des Vorstandes, wobei sie sich dafür interessiert, wie die Genossenschaftsmitglieder in die Leitung der LPG einbezogen werden. Dabei wird besonders beachtet, welche Rolle die Genossen in den Kommissionen spielen.

Die Parteileitung in der LPG Groß Ziethen setzte sich mit Genossen, die Mitglieder im Kooperationsrat sind, auseinander, weil sie die Parteileitung nicht genügend über dessen Konzeptionen für die weitere Entwicklung der Kooperationsgemeinschaft informiert hatten. Eine solche ausführliche Information braucht die Parteileitung, um sich dazu einen eigenen Standpunkt für das Auftreten in der Grundorganisation, in den Brigaden und in der Vollversammlung zu schaffen. Die Verantwortung aller Genossen für die allseitige Information zu erhöhen, auch das hat sich die Parteileitung der LPG Groß Ziethen vorgenommen.

Das Gespräch führten
Arnold Hofert und Erwin Szafrank

INFORMATION

Erfahrungen von Schulpartei- organisationen

In der Reihe „Der Parteiarbeiter“ des Dietz Verlages Berlin wird ein weiteres Thema zur Arbeit der Schulparteiorganisationen behandelt. Die Genossen Günter Kaden, Wolfgang Nuß und Joachim Schulz haben nach

gründlichen Untersuchungen die besten Erfahrungen der fortgeschrittenen Schulparteiorganisationen des Bezirkes Potsdam zusammengetragen und verallgemeinert. Unter dem Titel „Erfahrungen von Schulparteiorganisationen bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Parteitages“ legen sie die Hauptaufgaben bei der Verwirklichung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems dar und demonstrieren an praktischen Beispielen das Wie der Parteiarbeit. Das Wesentliche der Potsdamer

Erfahrungen besteht darin, daß durch eine umfassende Analyse der Tätigkeit der Parteiorganisationen die Schwerpunkte ihres Wirkens für einen längeren Zeitraum herausgearbeitet wurden. Sie sind darauf gerichtet: Sozialistische Lehrerpersönlichkeiten herauszubilden, sozialistische Lehrerkollektive zu formieren, sozialistische Beziehungen zwischen Lehrern und Schülern herzustellen und die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen allen an der Erziehung Beteiligten zu erreichen. (NW)